

## **Hilfe zur Selbsthilfe – offene Fahrradwerkstatt Lippoldsberg**

Seit Ostermontag gibt es in Lippoldsberg in einem Garten neben der Schwülmemündung die „Bauhütte“ - eine Jugendinitiative des ev. Kirchenkreises für die Gemeinden an Weser und Schwülme. (HNA berichtete.)

Am vergangenen Freitag fand in dem kleinen, freundlichen Holzgebäude zum ersten Mal eine offene Fahrradwerkstatt statt. Das Prinzip ist Hilfe zur Selbsthilfe: Erfahrene Experten zeigen Interessierten, wie sie ihr Rad wieder in Fahrt bringen. Einiges an gebrauchten Ersatzteilen ist dafür vorhanden, weiteres Material wird gesammelt. Alles geschieht auf Spendenbasis.

Mit dieser Initiative soll anstelle von Wegwerfmentalität Eigeninitiative und gegenseitige Hilfe gefördert werden. „In unseren Dörfern schlummert viel handwerkliches Know how“, meint Ulrike Trappe, Projekt- und Werkstattleiterin der Bauhütte.

Sonja Kahl aus Lippoldsberg war jedenfalls begeistert, nachdem ihr Fahrrad neu eingestellt war, die Lampe wieder leuchtete – und sie sich manchen Handgriff abgucken konnte.

Weitere Projekte sind in Vorbereitung: Noch in diesem Sommer wird gemeinsam mit Kindern eine mobile Siebdruckwerkstatt entstehen; dort können dann T-Shirts, Pullis oder Taschen in hoher Qualität bedruckt werden. Nach den Ferien wird ein pensionierter Automechaniker zusammen mit Jugendlichen einen Motor zerlegen.

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen oder in den Ferien) ist die Bauhütte von 16 bis 18 Uhr für 6 bis 12 Jährige aus der Region zum Bauen und Spielen geöffnet. Jugendliche können sich mit eigenen Projekte melden, die dann nach Möglichkeit in Workshops (Freitag und Samstag) umgesetzt werden.

**Die nächste Fahrradwerkstatt ist Freitag, den 4.8. von 15 bis 18 Uhr.**

Näheres unter: [www.bauhuette-klosterkirche.de](http://www.bauhuette-klosterkirche.de).